

Vom Himmel kam der Engel Schar

Weise: Martin Luther 1539
Satz: Melchior Vulpus 1609

D. Vom Him-mel kam der En - gel Schar, er - schien den Hir - ten of - fen - bar;

A. *) [p] Vom Him-mel kam der En - gel Schar, er - schien den Hir - ten of - fen - bar;

T. Vom Him-mel kam der En - gel Schar, er - schien den Hir - ten of - fen - bar;

2.T. Vom Him-mel kam der En - gel Schar, er - schien den Hir - ten of - fen - bar;

B. Vom Him-mel kam der En - gel Schar, er - schien den Hir - ten of - fen - bar;

sie sag - ten ihn': „Ein Kind - lein zart, das liegt dort in der Krip - pen hart.

sie sag - ten ihn': „Ein Kind - lein zart, das liegt dort in der Krip - pen hart.

*) Ein 2. Alt kann den 2. Tenor unterstützen. Wird der 2. Tenor durch einen 2. Alt ersetzt, singe man den Satz besser aus D

2. zu Bethlehem in Davids Stadt,
wie Micha das verkündet hat;
es ist der Herre Jesus Christ,
der euer aller Heiland ist."

3. Des sollt ihr billig fröhlich sein,
daß Gott mit euch ist worden ein.
Er ist geborn eur Fleisch und Blut,
eur Bruder ist das ewig Gut.

4. Was kann euch tun die Sünd und Tod?
Ihr habt mit euch den wahren Gott;
laßt zürnen Teufel und die Höll,
Gotts Sohn ist worden eur Gesell.

5. Er will und kann euch lassen nicht,
setzt ihr auf ihn eur Zuversicht;
es mögen euch viel fechten an:
dem sei Trotz, ders nicht lassen kann.

6. Zuletzt müßt ihr doch haben recht,
ihr seid nun worden Gotts Geschlecht.
Des danket Gott in Ewigkeit,
geduldig, fröhlich allezeit.

Martin Luther um 1542